

Silhavy fordert mehr Meilensteine und weniger Mühlsteine in schwarz-blauer Sozialpolitik

Wien(SK) "Meilensteine" konnte SPÖ-Sozialsprecherin Heidrun Silhavy am Mittwoch im Nationalrat "absolut keine" in der schwarz-blauen Sozialpolitik erkennen, dafür umso mehr "Mühlsteine". Angefangen von der "überfallsartig" durchgezogenen Pensionsreform 2003, deren Verfehlung sich die Regierung nun eingestehen müsse, bis hin zu der Ungleichbehandlung der ASVG-Versicherten mit den Bauern und Gewerbetreibenden. Silhavy ist es "völlig unverständlich", warum die Regierung längerfristig keine Angleichung der ungleichen Beitragssätze vornehme, da es nicht zu rechtfertigen sei, warum die Bauern und Gewerbetreibenden ungleich höhere Bundeszuschüsse bekommen als die ASVG-Versicherten. "Sie sollten mehr auf die Menschen schauen, die dafür sorgen, dass Österreich trotz ihrer Politik so prosperierend ist", forderte die SPÖ-Sozialsprecherin in Richtung der Regierungsbank. **** (Schluss) lm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0049 2004-11-17/09:38

~

170938 Nov 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041117_OTS0049